

9.2.85

Wesel - Die erste Mannschaft des Schachvereins Wesel steuert die Regionalliga an. Am vergangenen Spieltag gewann der Verbandsligist mit 5:3 in Hilden. Die Punkte holten Rosenstock, Dehn, Dimmek und Hagenbeck-Hübert (alle siegten). Stephan Valkyser und Dickmann spielten Remis. Plischke und Brockmeier unterlagen. Der SV Wesel belegt derzeit ungeschlagen mit 10:0 den ersten Platz vor Velbert. Aus den noch folgenden zwei Turnieren reicht der Weseler Mannschaft ein Punkt zum Aufstieg.

Auch bei den Bezirksmeisterschaften trumpten die Weseler Spieler auf. Sieben Titel von 13 verschiedenen Bezirksmeisterschaften sind bis jetzt an Spieler des WSV gegangen. Drei Entscheidungen stehen noch aus. In der A-Jugend entschied Marcus Dehn das Turnier für sich und hat sich damit für die Niederrheinmeisterschaften in Krefeld qualifiziert. Dieses Ziel verpaßte Martin Valkyser mit einem vierten Platz bei der B-Jugend nur knapp. Bezirksmeister der C-Jugend ist Marc Schlette vom SV Wesel. Er nimmt in den Osterferien an den NRW-Meisterschaften teil. Den Bezirksmeistertitel der Mädchen teilen sich Marina Ettl (Wesel), Diana Wacker (Dinslaken), und Ute Müller (Neukirchen). Marina Ettl darf nach ihrem ersten Platz bei den Damen bei den Niederrheinmeisterschaften in Düsseldorf starten. Dort tritt auch Senioren-Betriebsmeister Stephan Valkyser an.

Bilanz des Schachvereins

Dehn gewann den Pokal

Pokalmeister dieser Saison ist Marcus Dehn. Mit drei Meistertiteln wird er wahrscheinlich zum erfolgreichsten Spieler des Schachvereins Wesel avancieren. Im Vierer-Pokalturnier der Herren landete die Mannschaft aus Wesel auf dem dritten Platz. Pokalsieger wurde der SV Neukirchen. Im Vierer-Pokalturnier der Jugend steht die Entscheidung noch aus, das Finale bestreiten die Mannschaften aus Wesel und Dinslaken am 23. Februar.

Marcus Dehn, Stephan Valkyser, Martin Valkyser und Ulrich Dimmek gewannen den Meistertitel der Senioren-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft. In der Jugend-Blitz-Einzelmeisterschaft wurde Joachim Hendrix Vizemeister, Marcus Dehn belegte den vierten Platz. Ob der Schachverein bei der Vergabe der oberen Plätze in der Senioren-Blitz-Einzelmeisterschaft und der Jugend-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft ein Wörtchen mitzureden kann, wird sich demnächst entscheiden. **me**

9.2.85 Erfolgreiche Saison für Schachverein Schon sieben Titel für Spieler des SV Wesel

WESEL. Eine Erfolgssaison gab es für Wesels Schachverein. Von den dreizehn verschiedenen Bezirksmeisterschaften sind bereits sieben Titel an Spieler des SV Wesel gegangen, obwohl noch drei Entscheidungen ausstehen. Am vergangenen Samstag fand das Finale der Bezirksjugend-einzelmeisterschaften statt.

In der A-Jugend belegt Marcus Dehn aus Wesel den ersten Platz und hat sich damit für die Niederrheinmeisterschaften in Krefeld qualifiziert. Bezirksmeister der B-Jugend ist Lutz aus Neukirchen, der Weseler Martin Valkyser hat mit dem vierten Platz knapp die Berechtigung zur Teilnahme an den Niederrheinmeisterschaften verpaßt. C-Jugend-Betriebsmeister ist Marc Schlette aus Wesel, er kann in den Osterferien an den NRW-Meisterschaften teilnehmen. Den Bezirksmeistertitel der Mädchen teilen sich Marina Ettl (Wesel), Diana Wacker (Dinslaken) und Ute Müller (Neukirchen), die auf die Teilnahme an den Niederrheinmeisterschaften verzichtet hat. Marina Ettl hat sich außerdem mit dem ersten Platz in der Damen-Betriebsmeisterschaft für die Niederrheinmeisterschaften in Düsseldorf qualifiziert, wo auch Stephan Valkyser aus Wesel, der Bezirksmeister der Herren, um die Meisterschaft

spielt. Pokalmeister dieser Saison ist Marcus Dehn, der mit drei Meistertiteln in der noch laufenden Saison mit der größten Wahrscheinlichkeit zum erfolgreichsten Spieler des Schachvereins Wesel avanciert.

Bronze für Team

Im Viererpokal der Herren belegte die Mannschaft aus Wesel den dritten bis vierten Platz, Pokalsieger wurde der SV Neukirchen. Im Viererpokalturnier der Jugend steht die Entscheidung um den ersten Platz noch aus, das Finale bestreiten die Mannschaften aus Wesel und Dinslaken am Samstag, 23. Februar.

Marcus Dehn, Stephan Valkyser, Martin Valkyser und Ulrich Dimmek holten den Meistertitel der Senioren-Blitzmannschaftsmeisterschaft nach Wesel. In der Jugend-Blitz-einzelmeisterschaft wurde Joachim Hendrix aus Wesel Vizemeister nach Birkendorf (Spellen). Marcus Dehn belegt den vierten Platz.

Blitzsiege?

Ob der Schachverein Wesel bei der Vergabe der oberen Plätze der Senioren-Blitz-einzelmeisterschaft und der Jugend-Blitzmannschaftsmeisterschaft ein Wörtchen mitzure-

den hat, wird sich demnächst entscheiden.

Die erste Seniorenmannschaft steuert mit Riesenschritten dem Aufstieg in die Regionalliga zu. Am letzten Sonntag siegte Wesel I mit 5:3 in Hilden. Die Punkte holten Rosenstock, Dehn, Dimmek und Hagenbeck-Hübert (alle siegten), St. Valkyser und Dickmann machten Remis. Plischke und Brockmeier mußten ihre Partien hingegen verloren geben. Mit diesem Mannschaftssieg belegt der SV Wesel momentan mit 10:0 den ersten Platz vor Velbert, man darf also auf diese noch ausstehende Begegnung gespannt sein. Aus den insgesamt zwei noch folgenden Turnieren reicht der Weseler Mannschaft ein Punkt zum Aufstieg.

Die Schulmannschaft der Gustav-Heinemann-Schule in Mülheim/Ruhr, in der Marina Ettl aus Wesel am dritten Brett spielt, verlor ihren ersten Mannschaftskampf auf NRW-Ebene gegen den Stadtmeister aus Bochum/Wattenscheid. Der Sieg von Marina Ettl trug lediglich zu einem Gesamtergebnis von 2:2 bei. Die Entscheidung mußte schließlich durch Münzwurf herbeigeführt werden, wobei die Weseler Schachspielerin eine unglückliche Hand hatte. Somit ist die Mülheimer Mannschaft aus dem NRW-Turnier ausgeschieden.

Dieter Bohnes ist Bezirksmeister

WESEL. Dieter Bohnes vom Schachverein Wesel ist Bezirksmeister der Herren und hat sich somit für die Niederrheinmeisterschaften qualifiziert.

Bis vor der letzten Runde lag er mit acht Punkten aus zehn Partien gleichauf mit dem Lintforter Johannes Westermann. In der letzten Runde verlor dieser jedoch gegen Stephan Valkyser aus Wesel. Dieter Bohnes reichte dann ein Remis gegen Joachim Heering aus Moers.

Auch die anderen drei Weseler erreichten ausgezeichnete Plazierungen. Endstand: Bohnes 8,5:11, Westermann 8, Hagenbeck-Hübert (Wesel) 7, Valkyser (Wesel) 6,5, Dehn 6,5 (Wesel) vor weiteren sieben Teilnehmern. Damit ist es Dieter Bohnes genau wie Stephan Valkyser vor zwei Jahren gelungen, als Neuling dieses Turnier zu gewinnen.

Die 1. Jugendmannschaft des Schachvereins Wesel hat mit einem klaren 7:1-Sieg ihr Punktekonto in der Jugend-NRW-Liga wieder ausgeglichen. Mit 6:6 Punkten belegt man jetzt einen guten Mittelplatz. Für Wesel gewannen: Volker Schmitt, Martin Valkyser, Dieter Boh-

nes, Marc Schlette, Markus Runge und Pia Langhoff. Es remisierten Stefan Iven und Timucin Samur.

Die dritte Herrenmannschaft ist nach einem 4,5:3,5-Sieg über Hünxe nicht mehr abstiegsgefährdet. Das Team hat nun 4:6 Punkte in der Kreisliga. Es gewannen für Wesel: Simonow, Wesser, Schepers und Vongehr. Remis spielte Doetsch. Koch, M. Schmitt und Putzmann verloren ihre Partien.

Bei der Jahreshauptversammlung des Schachvereins Wesel wurde der komplette Vorstand mit Emil Wesser an der Spitze wiedergewählt. Weiter fand die Ehrung des Stadtmeisters Marcus Dehn, die Ehrung der Sieger der Vereinsturniere statt. Es folgte eine Diskussion über Öffentlichkeitsarbeit.

Der Schachverein beschloß, verstärkt an die Öffentlichkeit heranzutreten, so Straßenschach, Simultanvorstellungen, Informationsstände zu geben.

Rheinische Post Mai 1991

Weseler Schachverein: Erste Mannschaft schaffte den Sprung in die NRW-Liga/Die Devise:

„Mit Spaß am Schach zum Erfolg“

WESEL. Stephan Valkyser bringt es auf einen einfachen Nenner: „Wir spielen nicht in erster Linie für den Erfolg, sondern vielmehr aus Spaß am Schach.“ Die überraschende Konsequenz: Nachdem der ersten Mannschaft des Weseler Schachvereins in der vorletzten Spielzeit der Wiederaufstieg in die Regionalliga gelungen war, folgte jetzt der nächste Paukenschlag. Mit 15:3-Punkten verwies die Weseler den ärgsten Konkurrenten Hoch-Neukirch auf den zweiten Rang, sicherten sich die Meisterschaft und damit den Sprung in die NRW-Liga.

Die Planungen für die im September beginnende neue Saison laufen bereits an, doch will man im Weseler Lager die Erwartungen nicht allzu hoch stecken. „Die Chance, daß uns der Klassenerhalt gelingt, sehe ich als nicht unbedingt gut an“, meinte Stephan Valkyser bei der Aufstiegsfeier. Valkysers Zwei-

fel ruhen vor allem darauf, daß in der NRW-Liga, die zwölf Mannschaften umfaßt, gleich drei Teams absteigen müssen. Außerdem spielen dort einige Reserve-Mannschaften von Bundesliga-Vereinen, die teilweise Großmeister aufbieten werden. So dürfte die Aufgabe für seinen Bruder Martin an Brett Nummer eins besonders schwer werden.

Doch auch ein eventueller Abstieg würde die Weseler Denksportler nicht umwerfen. „Unser Verhältnis untereinander stimmt. Schließlich spielen wir schon seit sieben Jahren in nahezu derselben Besetzung“, beschwor Ulrich Dimmek den Teamgeist unter den acht Spielern. So standen vier von ihnen – Martin Valkyser, Stephan Valkyser, Hartmut Hagenbeck-Hübert und Thomas Dickmann – bereits in der Jugend-Mannschaft des Weseler Schachvereins, die 1983 die Deutsche Vizemei-

sterschaft errungen hatte und NRW-Meister geworden war. Ulrich Dimmek, Stefan Iven, Marc Schlette und Eckhart Rosenstock komplettieren das derzeitige Meister-Team.

Neben dem Titelgewinn der ersten Mannschaft konnte Vorsitzender Emil Wesser aber noch weitere Erfolgserlebnisse vermelden. Denn auch dem zweiten Team gelang der Aufstieg – es wird in der kommenden Saison in der Verbandsklasse an den Start gehen. Auch, daß seit einem Jahr wieder eine Jugend-Mannschaft am Spielbetrieb teilnimmt, stimmte Emil Wesser zufrieden. „Dennoch könnte das Interesse der Jugendlichen an unserem Sport ein wenig größer sein“, meinte der Vorsitzende. Wer Lust hat, einmal am Training des Weseler Schachvereins teilzunehmen, sollte mittwochs um 18 Uhr ins Jugendheim an der Reeser Landstraße kommen. FRANK WEBER